

Auszeichnung Österreichischer Stahlbauer Zeman holte sich zum 5. Mal den Europäischen Stahlbaupreis

Großer Bahnhof für modernen Stahlbau

Wien/Mailand. Der „Europäische Stahlbaupreis“ wird alle zwei Jahre vergeben und zeichnet besondere Leistungen im Bereich Stahlbau aus. Gestern wurden die renommierten Awards vergeben und das österreichische Stahlbauunternehmen Zeman war – mittlerweile zum fünften Mal – in der Riege der Preisträger. Heuer gab es die Auszeichnung für den Salzburger Hauptbahnhof.

Erfolg in Serie

„Die Jury sieht in diesem Projekt ein herausragendes Zeugnis für die perfekte Symbiose aus Alt und Neu und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Stahlbautechnologien“, freut sich Georg Matzner vom Österreichischen Stahlbauverband über den Erfolg.

So war bei diesem Projekt neben moderner Stahlbautechnologie wie der vollautomatischen Fertigung der Träger auch traditionelle Handarbeit gefragt. Denn die über 100 Jahre alten, denkmalgeschützten Tonnendächer sollten erhalten bleiben. Dafür wurde die 300 t schwere Konstruktion in meh-

rere 1.000 Einzelteile zerlegt, in das Zeman-Werk transportiert und dort fachmännisch saniert und danach in das Gesamtdach integriert.

Tradition & Moderne

„Die Auszeichnung ehrt uns sehr. Es ist eine großartige Bestätigung für die Leistung und die Vielseitigkeit unseres Unternehmens“,

so Zeman-GF Walter Siokola. „Ein großer Dank gilt unseren Mitarbeitern und Projektpartnern, ohne die wir das Projekt nicht erfolgreich realisieren hätten können.“ Als Projektpartner erhielten auch das Architekturbüro kadawittfeldarchitektur aus Deutschland, das Ingenieurbüro Werner Consult sowie die ÖBB Infrastruktur AG als Auftraggeber den Preis.



Die historischen Tonnendächer wurden in die neue Konstruktion integriert.

„Diese Auszeichnung ist eine großartige Bestätigung für die Leistung und die Vielseitigkeit unseres Unternehmens.“

WALTER SIOKOLA
GF ZEMAN & CO GMBH

Gerhard Wittfeld, GF von kadawittfeldarchitektur, unterstreicht das Potenzial des Werkstoffs: „Stahl ist ein zeitloser Werkstoff, der alt und neu verbindet; das hat sich beim Hauptbahnhof Salzburg einmal mehr gezeigt.“

Eine besondere Herausforderung war, dass alle Bauarbeiten in den laufenden Betrieb des Bahnhofs integriert werden mussten.

www.zeman-stahl.com